

ulm

HF: Bn1, Bn2, Bn3
OB Noerenberg
OB/G

Stadt Ulm 89070 Ulm

Frau Denise Niggemeier (Grüne Fraktion Ulm ³)
Herr Wolfgang Schmauder (CDU Fraktion)
Herr Timo Ried (FWG-Fraktion)
Herr Martin Ansbacher (SPD-Fraktion)
Herr Uwe Peiker (Die Linke)
Marktplatz 1
89073 Ulm

18.08.2015

Kostenfreies WLAN in Bus und Straßenbahn

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.07.2015 zum kostenfreien WLAN in Bus und Straßenbahn.

Mittlerweile bieten einige Städten für die Kundinnen und Kunden kostenfreies WLAN in ausgewählten Bussen und Straßenbahnen an. Hierzu zählen neben Hamburg auch Augsburg und Erfurt. Die hierfür anfallenden Kosten für das WLAN werden vollständig von den jeweiligen Verkehrsunternehmen getragen.

Auch die SWU Verkehr hat sich mit diesem Thema bereits auseinandergesetzt und erstellt derzeit ein vertiefendes technisches Konzept einschließlich detaillierter Kostenschätzungen. Sobald die entsprechenden Fakten vorliegen, ist die Finanzierung entsprechend zu klären.

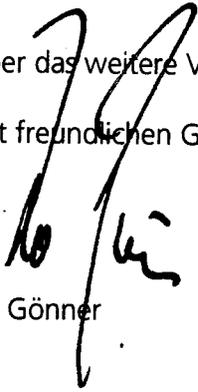
Ein für die Fahrgäste kostenfreies WLAN kann zur Steigerung der Attraktivität und zur Imageverbesserung des öffentlichen Nahverkehrs beitragen, allerdings liegen bisher noch keine Erkenntnisse vor, ob sich dies auch in einer Zunahme der Fahrgastzahlen und damit in höheren Fahrgeldeinnahmen niederschlägt. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage der SWU wird deshalb die Ausrüstung von Bussen und Straßenbahnen mit WLAN durchaus kritisch gesehen, zumal die Netzabdeckung im Mobilfunk im Bedienungsgebiet der SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm weitestgehend gegeben ist.

Attraktiv wäre das WLAN insbesondere für ausländische Touristen und Touristinnen, die sich damit die teuren Roaminggebühren sparen. Diese Touristen bewegen sich aber meist innerhalb der Innenstadt. Hier plant die Stadt Ulm, öffentliche WLAN-Spots am Marktplatz, Bahnhofsvorplatz, Münsterplatz sowie Hans- und Sophie-Scholl-Platz. Bei einheimischen Smartphone-Nutzern ist davon auszugehen, dass sie bereits über eine Flatrate verfügen.

Sollte die Entscheidung fallen, die Busse und Straßenbahnen mit WLAN auszurüsten, plant die SWU, ein Vergabeverfahren mit einer vorgeschalteten Präqualifikationsphase vorzubereiten, d.h. es können sich nur Anbieter um den Auftrag bemühen, deren Test positiv beurteilt wurde. Damit wird gewährleistet, dass alle potentiellen Anbieter die gleichen Startvoraussetzungen haben.

Über das weitere Vorgehen halte ich Sie gerne auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ivo Gönner', written in a cursive style. The signature is positioned to the left of the printed name.

Ivo Gönner